

**Titel: Heckenrodungen****Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 22.01.2019
Bearbeiter: Fechner, Friederike	

Einreicher: Frau Fechner
--------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

## Anfrage:

1.

In welchem Umfang wurden in den letzten zwei Jahren Hecken und Gebüsche durch die Hansestadt gerodet sowie gepflanzt und in welchem Umfang sind solche Rodungen und Pflanzungen für die kommende Zeit geplant?

2.

Was tut die Stadtverwaltung, um die Anzahl und den Umfang von Hecken- und Gebüschrodungen so gering wie möglich zu halten, Neu- und Nachpflanzungen umzusetzen und welche Flächennachnutzungen wurden für gerodete Hecken und Gebüsche vorgesehen?  
(Bitte einzelne Flächen der letzten zwei Jahre mit jeweiliger Nachnutzung aufführen.)

3.

Wie sichert die Stadtverwaltung die fachliche Qualität bei der Durchführung von Grünpflegemaßnahmen?

## Begründung:

In der Pressemitteilung der Hansestadt vom 21.12.2018 wurde auf die große Wichtigkeit von Hecken und Gebüsch für die Biodiversität hingewiesen. Dr. Langner, der Leiter des Stralsunder Zoos, führte aus, dass gerade Hecken Totgehölze eine wichtige Funktion, vor allem auch für die Vogelwelt, erfüllen.

Leider sind auch in den letzten Monaten wiedervielfach Hecken und Gebüsche ohne erkennbaren Grund entfernt worden, bspw. am Ostseeküstenradweg, im Bereich Feldstraße, An den Bleichen und an dem kleinen Teich Greifswalder Chaussee/Ecke Andershofer Dorfstraße.